Repertorium.

Das Moosbild. Von Dr. Ernst Hampe. (Aus den Verhandlungen d. k. k. zool. botan. Gesellschaft in Wien, Jahrgang 1871, besonders abgedruckt.)

In dieser Schrift ist der Autor bestrebt, das grosse organische Gemälde, das Moosbild, mit Festhaltung der Entwickelungsstufen, auf welchen die verschiedenen Moose stehen, zu zerlegen und sodann eine systematisch geordnete Uebersicht der Glieder vorzuführen. Die am Schlusse gegebene „Uebersicht des Moosbildes" ist folgende:

A. Sacomitria (Musci spurii), B. Stegomitria (Musci genuini).

Die erste Abtheilung umfasst die Archidiaceae, Sphagnaceae und Andreaeaceae, ausgezeichnet durch die Sackmütze und das Fehlen einer eigentlichen Seta.

Die letztere theilt sich in I. Acrocarpi, II. Cladocarpi, III. Pleurocarpi und IV. Amphocarpi.

I. Acrocarpi theilen sich wieder in A. Cleistocarpi (Phascaceae) und B. Stegocarpi (Funariaceae, Splachnaceae, Pottiaceae, Calympereae, Leucobryaceae, Weisiaceae, Bartramiaceae, Grimmiaceae, Bryaceae, Mniaceae).

II. Cladocarpi umfassen Fontinaleae und Cryphaeaceae.

III. Pleurocarpi theilen sich in A Brachycarpi (Leucodonteae, Phyllogonieae, Neckeraceae); B. Orthocarpi (Fabroniaceae, Pterogoniaceae, Pseudo-Neckeraceae, Euleskeaceae, Daltoniaceae); C. Camptocarpi (Hookeriaceae, Hypnaceae).

IV. Amphocarpi umfassen Gamophylleae, Heterophylleae und Hypophylleae. Itzka.

Zur Entwickelungsgeschichte der Andreaeaceen von E. Kühn. Inaug.-Dissertation zur Erlangung der philos. Doctor-Würde an der Universität Leipzig 1870. (Abdruck aus den „Mittheilungen aus dem Gesammtgebiete der Botanik" von Schenk und Luerssen, Bd. I).

Eine mit vielem Fleisse durchgeführte und mit 10 Tafeln illustrirte Arbeit, welche die näheren Verhältnisse, in welchen die Andreaeaceen zu den übrigen Moosgruppen stehen, auf entwickelungsgeschichtlichem Wege aufzuklären zum Zwecke hat

Die Consequenzen für die systematische Stellung der Andreaeaceen, welche der Autor aus dem Ergebnisse seiner an Andr. petrophila durchgeführten Untersuchuugen zieht, sind:

1. Dass die Andreaeaceen in die unmittelbare Nähe der Sphagnaceen, namentlich wegen der in der Hauptsache übereinstimmenden Entwickelungsgeschichte des Sporogonium's, gestellt werden müssen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Hedwigia

Jahr/Year: 1871

Band/Volume: 10_1871

Autor(en)/Author(s): Itzka I.

Artikel/Article: Repertorium. Das Moosbild. Von Dr. Ernst Hampe 165